

Mündliche Anfrage

des Abgeordneten Wolf (DIE LINKE)

Praxisintegrierte Ausbildung für Erzieherinnen und Erzieher in Thüringen

Mit Beschluss des Landtags wird in Thüringen die praxisintegrierte Ausbildung (PiA) als weitere reguläre Ausbildung im Erzieherbereich anerkannt und gefördert. Obwohl es sich um eine Aufgabe im Wirkungsbereich der Kommunen handelt, unterstützt das Land die Träger von Kindertageseinrichtungen je belegtem Ausbildungsplatz mit einem Zuschuss von 1.200 Euro pro Monat, was circa 80 Prozent der Gesamtkosten umfasst. Damit wurden deutschlandweit betrachtet gute Voraussetzungen für die praxisintegrierte Erzieherausbildung geschaffen. Das neue Ausbildungsjahr begann am 1. August 2023.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele junge Menschen haben in Thüringen zu Beginn des Ausbildungsjahres 2022 und zu Beginn des Ausbildungsjahres 2023 jeweils eine konsekutive (vollzeitschulische) und eine praxisintegrierte Ausbildung (PiA) zum Erzieher/zur Erzieherin aufgenommen?
2. Wie viele der begonnenen Ausbildungsverhältnisse in praxisintegrierter Form wurden am 1. August 2023 bei Kommunen und wie viele bei freien Trägern begonnen?
3. Wie hoch ist die Landesförderung zur Finanzierung der Ausbildungsvergütung für PiA für das Jahr 2023 und voraussichtlich für das Jahr 2024?
4. An welchen staatlichen beruflichen Schulen in Thüringen wird die praxisintegrierte Ausbildung durchgeführt (bitte die beruflichen Schulen mit Ausbildungszahlen aufführen)?

Wolf